



## Pressemitteilung

### **„Michael Grübel – Helfende Hände“ aus Bielefeld für den „idealen Ort“ nominiert Chance auf 10.000 Euro beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ von Das Örtliche**

Berlin, 21. Oktober 2011 – Die Michael Grübel KG ist für ihr bürgerschaftliches Engagement für die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ nominiert. Das Unternehmen aus Bielefeld überzeugte die Jury des bundesweiten Wettbewerbs von Das Örtliche mit seiner Initiative „Helfende Hände“. Seit 2003 leisten die Mitarbeiter neben ihrem eigentlichen Job kostenlose Handwerksarbeiten in öffentlichen Institutionen, wie Schulen, Kindergärten, Heimen, etc. So wurde z.B. in einem Kindergarten nach einem Brandschaden Sand ausgetauscht, in Schulen bei der Schulhofsanierung mitgewirkt, ein kleines Theater bei einer Dachsanierung unterstützt, etc. Seit 2006 spendet „Helfende Hände“ außerdem „Zeit“ in Form von Unterhaltung in Alten- und Pflegeheimen.

Über 600 Projekte aus ganz Deutschland haben sich am Wettbewerb beteiligt. Wer von den Nominierten die Auszeichnung „idealer Ort 2011“ am Ende erhält, wird am 8. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Unter dem Vorsitz von Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hatte die Jury, zu der Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, Vizepräsidentin Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Klaus-Peter Schöppner, Geschäftsführer TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH sowie Barbara

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**



Faber, Geschäftsführerin der DasÖrtliche Service- und Marketinggesellschaft mbH zählen, unter allen Einsendungen die besten Projekte ausgewählt.

„Die Auswahl aus den über 600 Wettbewerbseinsendungen fiel uns nicht leicht“, so Jurymitglied Barbara Faber. „Die große Vielfalt an bürgerschaftlichem Engagement und tollen Projekten in Deutschland begeisterte uns während des Auswahlprozesses immer wieder.“ Für Michael Grübel entschied sich die Jury, weil das Unternehmen zeigt, dass soziale Aktivitäten keine Sache von Großunternehmen sein muss. Das Projekt habe Vorbildcharakter für viele weitere Unternehmen in Deutschland.

Vertreter aller neun nominierten Projekte werden von Das Örtliche zur großen Prämierungsveranstaltung von „Der ideale Ort“ am 8. Dezember nach Berlin eingeladen. Dort wird das Siegerprojekt in jeder der drei Wettbewerbskategorien bekannt gegeben und erhält einen Scheck über 10.000 Euro.

Beim Wettbewerb „Der ideale Ort“ wurden im Zeitraum vom 9. Mai bis 30. September Projekte gesucht, die mit viel Fantasie und Tatkraft dafür sorgen, dass sich vor Ort etwas bewegt. Passend zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 lenkt der Wettbewerb „Der ideale Ort“ die öffentliche Aufmerksamkeit auf das bürgerschaftliche Engagement der ehrenamtlich Tätigen in Deutschland.

Die Nominierungen in den drei Wettbewerbskategorien lauten:

***Nominierte Projekte in Kategorie I: Bürgerinnen und Bürger***

- „Bislichs tapfere Schneiderlein: 7 auf einen Streich“, Bislich, Nordrhein-Westfalen
- „Einer für alle - Dorfladen Langfurth“, Langfurth, Bayern
- „Kulturpass Frankfurt am Main“, Frankfurt am Main, Hessen

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**



**Nominierte Projekte in Kategorie II: Institutionen**

„Engagement-Marktplatz“, Brandenburg an der Havel, Brandenburg  
„Erinnerungen im Netz (EriN)“, Kassel, Hessen  
„Kinderstadt Dümpeltown“, Adenau, Rheinland-Pfalz

**Nominierte Projekte in Kategorie III: Unternehmen**

„Bäcker Peter für Essen“, Essen, Nordrhein-Westfalen  
„Grundstein“ vom Meisterbetrieb Volker Thullesen, Neumünster,  
Schleswig-Holstein  
„Michael Grübel – Helfende Hände“, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie Bildmaterial zum Download gibt es im Internet unter [www.der-ideale-ort.de](http://www.der-ideale-ort.de).

**Pressekontakt:**

Kampagnenbüro „Der ideale Ort“  
Chausseestraße 86  
10115 Berlin  
Tel.: 030-8471245-18  
Fax: 030-8471245-29  
E-Mail: [info@der-ideale-ort.de](mailto:info@der-ideale-ort.de)

**Eine Initiative von  
Das Örtliche.**